



07.12.2016 – 15:59 Uhr

ikr: Internationaler Tag der Korruptionsbekämpfung

Vaduz (ots/ikr) -

Am 31. Oktober 2003 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen das UNO-Übereinkommen gegen Korruption und bestimmte den 9. Dezember als den Internationalen Tag der Korruptionsbekämpfung. Mittlerweile zählt das Übereinkommen 180 Vertragsstaaten. Liechtenstein ist seit sechs Jahren Vertragspartei und hat sich 2014 einer ersten Überprüfung seiner Umsetzungsmassnahmen unterzogen. Im nächsten Januar werden erneut Korruptionsexperten Liechtenstein besuchen und mit den zuständigen Stellen die Massnahmen zur Vorbeugung von Korruption und zur Einziehung von Korruptionsgeldern diskutieren. Dabei wird auch die Tätigkeit der spezialisierten Korruptionsermittler bei der Landespolizei zur Sprache kommen.

2007 hat die Landespolizei eine auf Korruptionsbekämpfung spezialisierte Ermittlergruppe in der Kriminalpolizei geschaffen, um eine effiziente, wirksame und internationalen Standards entsprechende Strafverfolgung von Korruptionsdelikten in Liechtenstein zu gewährleisten. Die spezialisierten Korruptionsermittler sind für die Aufnahme von Anzeigen sowie die Bearbeitung von Justizaufträgen im Zusammenhang mit Korruptionsdelikten zuständig. Personen, die einen begründeten Verdacht auf einen strafrechtlich relevanten Sachverhalt, insbesondere Korruption haben, können bei den Strafverfolgungsbehörden eine Anzeige erstatten. Die Landespolizei verfügt zu diesem Zweck über ein elektronisches Postfach. Die Adresse lautet: kodex@landespolizei.li. Die spezialisierten Korruptionsermittler können auch telefonisch unter der Hotline +423 236 79 49 erreicht werden.

Beim anstehenden Besuch der UNO-Experten wird voraussichtlich auch der Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention thematisiert. Dieser Kodex wurde von der Regierung im vergangenen Februar verabschiedet und richtet sich an die Angestellten der Landesverwaltung. Er orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben und fördert die Aufrechterhaltung hoher Qualitätsstandards bei den Dienstleistungen, welche die Landesverwaltung für die Bevölkerung und die Wirtschaft erbringt.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Patrick Ritter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 54

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100796723> abgerufen werden.